

# TPK-Info

Trommler- und Pfeifferkorps- Vereinigung Gross Hamburg von 1920



Mitglied im Landesmusikrat Hamburg

Fachgebiet Musik- und Spielmannswesen im Verband für Turnen und Freizeit e. V. Hamburg



Musik- und  
Spielmannswesen  
DTB

Ausgabe Nr. 36

Mai 2011

## Liebe LeserInnen,

zur Vereinfachung und als besonderen Service haben wir wieder in den nachfolgenden Texten [Links](#) eingebracht. Vor deren Benutzung bitten wir um Beachtung der rechtlichen Hinweise am Ende dieser TPK-Info - Vielen Dank.

Nähere Infos zu allen genannten Themen erhaltet Ihr neben der Euch bekannten Homepage [www.tpk-hamburg.de](http://www.tpk-hamburg.de) auch seit einiger Zeit über unsere Seite auf [Facebook](#). Schaut doch einfach einmal vorbei. Es lohnt sich.

## Worte des Landesfachwartes

Liebe Musikfreunde, in einigen Wochen beginnen die Schulferien. Eine Zeit im Jahr, in der viele Mitgliedsgemeinschaften kurzzeitig Ihren Übungsbetrieb herunterfahren oder sogar gänzlich aussetzen. Diese Phase im Jahr ist für die vielen ehrenamtlichen Ausbilder eine wichtige Zeit, um Kraft, Elan und Motivation zu bündeln, um dann in die Vorbereitung der dann zeitnah beginnenden Laternenumzugssaison zu starten.

Für uns im Landesausschuss ist die Ferienzeit jener Zeitpunkt im Jahr, wo wir bereits mitten in den Planungen für das kommende Jahr stecken. Die Teilnehmerzahlen der in diesem Jahr durchgeführten Lehrgänge haben uns bestätigt, dass Angebot in der Struktur der vergangenen zwei Jahren fortzuführen. Auf dem Treffen der musikalischen Leiter und Ausbilder im Februar diesen Jahres haben wir ergänzend weitere Ideen, Anregungen und Wünsche seitens der Mitgliedsgemeinschaften diskutiert und werden diese natürlich in die **Veranstaltungs- und Lehrgangsplanung für das Jahr 2012** einfließen lassen.

**Im März hat der Landesspielmannszug (LSZ) der TPK als Spielgemeinschaft mit dem Spielmannszug Volpriehausen am Fasching in Frankfurt vom 5. bis 6. März teilgenommen.** Beide Züge kannten sich vorher nicht; trotzdem sind wir musikalisch und menschlich innerhalb weniger Stunden zu einer Gemeinschaft zusammengewachsen. Einmal mehr ein Zeichen dafür, dass Musik verbindet. Ich glaube ich spreche für alle Teilnehmer dieser Fahrt: „Wir hatten viel Spaß, jedoch waren wir nach ausgiebigem Feiern am Samstag, sowie dem Umzug am Sonntag hinterher auch sehr erschöpft.“

Unser **Landesjugendorchester (LJO)** hat im April diesen Jahres erfolgreich sein **3. Konzert durchgeführt**. Viele positive Rückmeldungen haben mich erreicht, jedoch auch Gedankenanstöße, die es im Orchestervorstand zu diskutieren gilt. Ich möchte mich an dieser Stelle nochmals bei allen Helfern vor und hinter den Kulissen recht herzlich bedanken und hoffe, dass wir mit diesem Konzert u.a. **interessierte Spielleute motiviert haben im LJO mitzumachen**. Gerade die nächste Probenphase im November ist für Spielleute ein idealer Zeitpunkt im LJO zu starten, da wir beginnen werden neue Musikstücke gemeinsam zu erarbeiten.

**Am Samstag, den 27.08.2011 fährt der Landesspielmannszug (LSZ) zum großen Festumzug anlässlich des 40. Geburtstages der TMA nach Bad Gandersheim (Harz).** Wir wollen Vorort am Festumzug und am anschließenden Großkonzert mit allen Orchestern teilnehmen. Wir wollen mit einer starken Spielgemeinschaft unsere Verbundenheit zur TMA seitens der TPK ausdrücken. Ich bitte um Eure kurzfristigen Anmeldungen.

Andreas Kloock, [TSG Bergedorf](#)

---

## Neujahrsempfang der TPK

Am 09.01.2011 trafen sich wieder viele Vertreter unserer Mitgliedsgemeinschaften zum traditionellen Neujahrsempfang im Vereinshaus des WTBS in Wandsbek. Andreas Kloock begrüßte die Anwesenden und bedauerte zugleich, dass kein geladener Gast seitens der eingeladenen Dachverbände den Weg zum Empfang gefunden hatte. Dies trübte jedoch nur kurz die gute Stimmung unter den Anwesenden und bevor es zum Buffet ging spielte der Spielmannszug des Ahrensburger TSV auf. Für viele Spielleute mit „sonderbaren“ Instrumenten und Klang: Es kam u.a. ein Keyboard



zum Einsatz, was aber „erstaunlicher Weise“ sehr gut mit dem „herkömmlichen“ Spielmannszug harmonierte. Bereits während des Buffets wurden wieder viele Gespräche u.a. auch mit den verschiedenen Referenten des Landesausschusses (LA) geführt. Hier konnten wir für unsere Arbeit im LA werben und auch neue Ideen mitnehmen. Alles in allem wieder eine Veranstaltung, die aus der Arbeit der TPK und ihrem Landesauschuß nicht mehr wegzudenken ist.

Klaus Seidel, [Musikzug TSV Wandsbek-Jenfeld '81](#)

---

## Landesdeligiertentagung

Am Samstag, den 02.04.2011 war es dann wieder soweit – die jährliche Landesdelegiertentagung fand statt. Trotz des äußerst schönen (und sehr warmen) Wetters hatten es immerhin rund **80% der Mitgliedsgemeinschaften geschafft, ihre Delegierten ins Vereinshaus vom Spielmannszug SV Wilhelmsburg zu schicken**. Andreas Kloock begrüßte die Anwesenden und berichtete zunächst kurz über die bisher geleistete Arbeit des Landesausschusses (LA) für seine Mitglieder und gegenüber anderen Verbänden. Im Anschluss wurden erstmals in der Geschichte der TPK Spielleute geehrt, die trotz ihres Alters von



mind. 70 Jahren noch heute aktiv in ihrem Verein dabei sind. Diese 1. Ehrung fand großen Beifall und die Geehrten waren gerührt und auch überrascht über die großartige Glasplakette. Doch mit diesen Ehrungen nicht genug, die „Mitarbeiter“ des LA bedankten sich mit einem original Borussia Mönchengladbach Gartenzwerg bei Andreas Kloock für seine 10 jährige Tätigkeit als Landesfachwart der TPK.

Die nachfolgenden Wahlen brachten zwar eine Neuordnung der Ämter mit sich, aber (leider) dafür kein neues Mitglied im LA: im Amt als Landesfachwart bestätigt wurde: Andreas Kloock, Referentin für Öffentlichkeitsarbeit/Schriftführung jetzt

Denise Lehmkuhl, Referent für Auftritte und Veranstaltungen jetzt Klaus Seidel, die Posten Referent für andere Musikgemeinschaften und Jugendwart bleiben vorerst unbesetzt und werden durch den LA kommissarisch wahrgenommen.

Zudem wurden die vom LA eingebrachten Anträge (Änderung der Mahnstufen-/gebühren und Einführung einer Einzelmitgliedschaft) einstimmig von den Delegierten angenommen.

Klaus Seidel, [Musikzug TSV Wandsbek-Jenfeld '81](#)

---

## Konzert Landesjugendorchester (LJO)

10. April 2011 - Konzert des VTF - Landesjugendorchester der TPK im Landesmusikrat Hamburg

November 2008 bis April 2011 – das sind zweieinhalb Jahre Zeit zwischen den beiden letzten Konzerten des Landesjugendorchesters. Zeit, die intensiv genutzt wurde, um ein **neues Programm mit unserem neuen Dirigenten Floris Freudenthal** auf die Beine zu stellen. Von seinem Ehrgeiz konnten wir uns gleich am ersten Probenwochenende überzeugen - konnte er doch bereits am zweiten Tag die Vornamen sämtlicher Musiker den richtigen Gesichtern zuordnen.

Musikalisch schaffte er es Stück für Stück, den Klangkörper zu verbessern. Da dies ein wirklich hartes Stück Arbeit war und er sich nicht zusätzlich auch noch so intensiv um die Schlagzeuger und Mallets kümmern konnte, hat er bei den folgenden Proben kurzentschlossen einfach André Mahler mitgebracht, der sich dann im Schlagwerk richtig austoben durfte und viele gute Ideen mitgebracht hat. So lernten wir in diesen zweieinhalb Jahren dann langsam nicht nur einzeln zu spielen, sondern auch mit den anderen zusammen und siehe da – schon hörte es sich viel besser an.

Dann kam das Konzert. Nachdem am Samstag alle fleißig bei der Vorbereitung geholfen haben,



Wände verschwinden ließen, neue Wände aufbauten, Tribünen auf- und wieder abbauten sowie den Raum dekoriert haben, ging es am Sonntag nur noch darum, sich gut einzuspielen und die Nervosität nicht zu groß werden zu lassen. **Um die 220 Karten waren verkauft** und der Zuschauerraum somit gut gefüllt. Einerseits ist es beruhigend, dass die meisten Zuschauer entweder Verwandte, Bekannte oder Mitstreiter des eigenen Vereins sind, andererseits weiß man damit auch, dass mindestens die Hälfte der Anwesenden durchaus „fachkundiges“ Publikum ist.

Ein kleines Zugeständnis an unsere Nervosität machte Floris uns dann noch: Vor dem ersten Stück schenkte er im Hinterzimmer für jeden einen kleinen Becher Sekt aus. Ob das nun wirklich die Nerven beruhigt hat, sei dahingestellt, auf jeden Fall gab es danach kein Zurück mehr. Hinaus auf die Bühne und spielen! Beim Hineingehen ist kein Notenständer umgekippt, keine Notenmappe auf den Fußboden gefallen und kein Instrument umgestoßen worden. Ob das ein gutes Zeichen war?

Wir spielten, und offensichtlich spielten wir gut, wenn wir die Mienen der Zuschauer richtig deuteten. Floris' leise zitternde Finger nach den letzten Tönen eines Stückes zeigte, dass er auch nicht so ganz ruhig war. „Music“ war ziemlich an den Anfang gesetzt, damit wir noch ausreichend Kraft dafür hatten. Es hat wohl keiner von uns daran geglaubt, dass wir dieses Stück jemals so gut würden spielen können. Bisher hatte es noch nie so geklappt – und das Publikum applaudierte, nicht verhalten, sondern richtig ordentlich.



So richtig fassen konnte es wohl immer noch niemand – sollte es sich nicht nur in unseren Reihen, sondern auch außen annehmbar angehört haben? Immer noch Zweifel. Bis zur Pause. Dann kamen die Rückmeldungen: Ein schönes Konzert. Mit einem gut gemischten Programm, bei dem wirklich **für jeden Musikgeschmack etwas dabei** war. Es gab Udo Jürgens und Carmen, Irland und Spanien, Märsche und moderne Stücke. Und so konnten wir doch erheblich beruhigter in die zweite

Halbzeit gehen.

Unsere beiden Moderatoren Sandra Jaeger und Walter Ehlers führten durch das Programm und gaben den Zuschauern einige Hintergrundinformationen zu den gespielten Stücken. Im zweiten Teil wurden dann von Andreas Kloock, Klaus Seidel und Volker Lück noch einige Ehrungen für absolvierte Grundlehrgänge und bestandene D1+D2 Prüfungen vorgenommen. Unseren Glückwunsch an alle Absolventen.

So ging ein erfolgreicher Tag dem Ende entgegen und von dem Applaus werden wir sicher noch lange zehren können. **Unser Dank sei hier ausdrücklich Floris und André ausgesprochen:** Ohne Euch und Euren unermüdlichen Einsatz hätten wir das nicht geschafft! Vielen, vielen Dank!

Schon vor dem ersten Stück war eins klar – dies Konzert wird anders sein, als bisher. Begleitet durch ein Moderatoren-Team hatte das Jugendorchester schon nach dem ersten Stück sein Publikum in seinen Bann gezogen. Unter seinem neuen Dirigenten Floris Freudenthal schafften es die Musiker, dem Publikum neue, alte, aber auch bekannte Titel, die mitunter auch ungewöhnlich für ein Spielleuteorchester waren, so darzubieten, dass die Pause scheinbar viel zu schnell kam. Die immerhin über 200 Gäste konnten sich an zwei Kuchenbuffets stärken, um für die zweite „Runde“ fit zu sein.



Nach einem Dankeschön der Spielleute an ihren Dirigenten begann (endlich) der zweite Teil des Konzertes. Auch hier war das Publikum schnell davon überzeugt, dass dies heute nicht das letzte Konzert sein dürfte. Dies zeigte sich auch an den „Standing Ovations“ nach dem letzten Stück – und es brauchte schließlich zwei Zugaben, um das Konzert enden zu lassen.

Klaus Seidel, [Musikzug TSV Wandsbek-Jenfeld '81](#)

---

## Grund- und D1 Leistungslehrgang 2011

Am 22.01.2011 trafen sich **11 Teilnehmer** aus 3 Mitgliedsgemeinschaften zum **Grundlehrgang** und **20 Teilnehmer** aus 5 Mitgliedsgemeinschaften, sowie ein Gastverein zum **D1 Leistungslehrgang** in Ahrensburg. Erstmals in meiner Amtszeit auch mit Bläsern aus dem Musikkorps der FF Bramfeld und der FF Neuengamme (Gast). Es waren drei tolle Wochenenden mit einer ganz besonderen Gruppe. Ganz großes Kino diese Gemeinschaft. Mein Dank gilt besonders unserem „Küchenpersonal“ aus Ahrensburg, das uns hervorragend verköstigt hat und der zweite Dank geht natürlich an unsere Ausbilder: Klaus (Grund), sowie Tanja & Stefan (D1).

### Wir gratulieren zur bestandenen D1-Prüfung:

Linda Christen, Marlon Milinowski, Pia Rother – Music and Show Adventures Lurup

Saphira Dührkopp, Johanna Wollenhaupt – TSG Bergedorf

Laura Ecks, Maïke Gerst, Isbelle Hopen, Christopher Klimek, Dennis Koop – Ahrensburger TSV

Phillip Pannier, Sandra Pannier, Larissa Rosanowski, Maximilian Schwarz – Jugendorchester FF Bramfeld

Jennifer Windpassinger – Komet Blankenese

Antonia Kurz – Musikkorps der FF Neuengamme

### Weiterhin hatten wir noch eine Nachprüfung im D2, die ebenfalls bestanden wurde.

Gratulation an: Jennifer Lietz – TSG Bergedorf

Volker Lück, [Musikzug Halstenbek](#)

---

## Flöten-Workshop

Am Sonntag, den 17.04.2011 trafen sich rund 15 Flötisten aus verschiedenen Vereinen, um ab 11h etwas (mehr) über Flötentechnik, Ansatz und Intonation zu erfahren. Schon beim gemeinsamen Vorstellen kam heraus – dies wird ein anstrengender Tag und das sollte sich bereits bei der Sitzposition wenig später bewahrheiten. Zusätzlich kam dann noch die Flötenhaltung zur Sprache, die Notenständerposition und sogar die Gesundheit spielte an diesem Tag eine große Rolle, denn Flötenspielen hat auch etwas mit der richtigen Körperhaltung (=



Rückenschonend!) zu tun und da prallten 25jährige Spielerfahrung mit Ergonomie aufeinander.

Zum allen Überfluss kam dann auch noch die „Digidedak-Zunge“ (= Trippelzunge) zur Sprache und

bei den anschließenden Übungen wurde so mancher Knoten in der Zunge gebildet, doch dank des hervorragenden Referenten Markus Subat wurde dieser schnell auch wieder gelöst. Bis zum späten Abend, immerhin 19.30 h, gab es reichlich Tipps und Tricks, aber auch Übungen für zu Hause, wie jeder künftig das Flötenspiel leichter bzw. anders gestalten kann und der Lehrgang war noch nicht einmal vorbei, da wurde bereits gefragt, wann denn der 2. Teil stattfindet – wir lassen uns überraschen. Fazit also: Es war nicht alles schlecht vor 20 Jahren, doch heute ist vieles einfach besser (und gesünder).

Klaus Seidel, [Musikzug TSV Wandsbek-Jenfeld '81](#)

---

## Portrait – Britta Pinnau

Ja, ja so ist das bei vielen Sportarten... es gibt Jugendmannschaften, Erwachsenenmannschaften und darüber hinaus noch die 40 Plus-Generation, die gemütlich sportet. Und in der Musik?



Ja klar, es gibt den Jugendspielmannszug, die Wettkampfgruppe und natürlich den Erwachsenen - Spielmannszug. So kennen wir es – oder? Wir sagen: Wäre o.k., wenn man es so machen kann, es ist aber in heutigen Zeiten vielerorts gar nicht mehr realistisch.

Warum auch? Das tolle am Musikmachen ist ja, dass eine Altersaufteilung gar nicht nötig ist. Musizieren kann man in jungen Jahren aber auch wenn man älter ist gleich gut. Die TPK stellt in dieser Ausgabe Vereinsmitglieder vor, die auch im hohen Alter noch aktiv musizieren. Der eine oder andere kann sich sicherlich noch daran erinnern ... Spielmannszug? Das ist klar, eine reine Männersache – oder? In den Chroniken vieler Spielmannszüge

kann man lesen, dass irgendwann doch Frauen als Mitglieder zugelassen wurden.

Britta Pinnau wollte schon immer Spielmannsmusik machen. Bereits Ihr Vater war vor dem zweiten Weltkrieg aktiver Musiker im Spielmannszug der Bergedorfer Turnerschaft von 1860 (heute TSG Bergedorf von 1860 e. V.) und hatte Britta von Anfang an auch mit dem Musikvirus infiziert. Sie musste allerdings 43 Jahre warten, bis dieser Wunsch in Erfüllung ging.

Erst Ende der siebziger Jahre konnte Britta sich Ihren Wunsch, in einem Spielmannszug zu musizieren, erfüllen. Der Spielmannszug ASV Bergedorf 85 bot ihr als erster Bergedorfer Verein an, das Flöten zu lernen.

Allerdings kannte sie durch Ihren Vater viele aktive Spielleute des TSG Spielmannszuges und wechselte 1978 dorthin. **Britta ist mittlerweile 75 Jahre alt**, aber immer noch aktive Spielfrau und bei möglichst vielen Auftritten dabei, egal ob Konzert, Festumzug oder Landesspielmannszug.

Sie ist total musikbegeistert und sammelt alles rund um die Marschmusik. Zu Hause hat Sie eine beachtliche Sammlung von Schallplatten bzw. CDs von in- und auch ausländischen Musikzügen. Und weil Musik nun mal live am schönsten ist, besucht Sie gerne Musikschauen und war auch schon beim legendären Military Tattoo in der schottischen Metropole Edinburgh und mit der TPK beim World Music Contest im niederländischen Kerkrade.

Britta kann in Ihrer **42 jährigen Mitgliedschaft im TSG Spielmannszug** auf viele Höhepunkte zurückblicken: die mehrfachen Reisen in den 80er Jahren nach Salou in Spanien, Teilnahme am Weltrekord größter Spielmannszug der Welt 1985 im Billtal-Stadion, die 14 tägige Flugreise nach Brasilien mit Station in Iguacu, Rio de Janeiro und Novo Hamburgo und natürlich die jährlichen Ausfahrten nach Bad Kötzting in den Bayerischen Wald.

Die Frage nach Brittas Lieblingsstücken ist geprägt durch die musikalische Entwicklung der Spielmannsmusik. Märsche, wie Mit Sang und Klang, In die weite Welt oder das Wanderlieder-Potpourri sind ihr Favorit.

Sie ist ein Vollblutmusikfreak und flötet nicht nur für die TSG. Als Rentnerin lebt sie den totalen Unruhestand und musiziert auch bei den Blasorchestern der Freiwilligen Feuerwehren Reitbrook und Hummelsbüttel. Außerdem sammelt Sie Teddies und nimmt regelmäßig an den ADAC Rallyes quer durch Deutschland teil.

Olaf Schwabe, [Spielmannszug TSG Bergedorf](#)

---

## Drei TPK-Spielmannszüge erfolgreich bei den Wertungsspielen anlässlich des 11. Buxtehuder Musikfestes vom 21. bis 22.5.2011

Sonntag, der 22.5. begann mit Sonnenschein und einem Sternmarsch zum Jahnstadion bei sengender Hitze. Im Jahnstadion marschierten in etwa 30 Spielmannszüge, Fanfarenzüge und Showbands auf. Ein beeindruckendes Bild und als nach der Begrüßungsansprache alle gleichzeitig mit jeweils eigener Musik wieder abmarschierten auch ein beeindruckender Klang. Um 13 h begannen pünktlich die Wertungsspiele. Gegen 13.30 h fing es an zu gießen und wir befürchteten

schon, das angekündigte Gewitter würde den Veranstaltern und Teilnehmern einen Strich durch die Rechnung machen. Es hörte aber nach zehn Minuten glücklicherweise wieder auf.

Auf dem Programm stand Marschwertung und Konzertwertung. **Von der TPK waren** in beiden Klassen **der Musikzug Halstenbek und die Marchingband Magic Melody angetreten**. Wir, der **Spielmanszug TuS Finkenwerder** hatten uns zum ersten Mal seit 1991 entschlossen, unser Zusammenspiel bewerten zu lassen und hatten uns aber nur für die Konzertwertung angemeldet, weil Marschwertung ohne Stabführer, das ist nix;-)

Wir haben dann in der Konzertwertung fünf Minuten nach dem Regenschauer, bei strahlendem Sonnenschein, der sich in den Regentropfen auf den Noten gespiegelt hat Sumawa und Das A-Team gespielt und ich war sehr zufrieden mit meinem kleinen 2006 neugegründeten mit Reserveaushebungen und einer Verstärkung auf 15 Spielleute gebrachten Spielmanszug. Damit war schon mal unser erstes Tagesziel erreicht: Spaß an der Musik hatten wir alle! Nach uns spielten Halstenbek (von starken Böen geplagt) und Magic Melody in der Konzertwertung, beide überaus respektabel! Gegen 17 h starteten dann wieder alle Spielmanszüge zum großen Finale auf dem Sportplatz, wobei wir uns kurzerhand bei Halstenbek einreichten, wodurch es ein bischen schöner gerummst hat :-). Dann kam es zur Siegerehrung und zur Frage, ob wir auch unser zweites Ziel erreicht haben. Wir hatten uns nämlich einiges vorgenommen: Nicht Letzter werden!

Als dann die Siegerehrung bei der Konzertwertung für Spielmanszüge ankam, waren wir natürlich sehr gespannt, aber auch guter Hoffnung unser Ziel zu erreichen. Als es dann aber hieß 8. Platz an soundso, 7. Platz an soundso, 6., 5., **4. Platz an den Spielmanszug TuS Finkenwerder** waren wir doch sehr zufrieden mit uns, mit den Wertungsrichtern und dem Rest der Welt:-)

**Der 3. Platz ging dann an den Musikzug Halstenbek, der zweite an Magic Melody** und die beste Kritik bekam der Musikzug Wesselburen. Wir gratulieren.

Besonders gratulieren wir aber Volker Lück, der einen Pokal für seine Leistung als Stabführer des Musikzuges Halstenbek mit nach Hause nehmen durfte. Alles in allem ein wirklich gelungenes Musikfest, was auch durch das pünktlich nach der Siegerehrung dann doch noch mit aller Krafteinsetzende Gewitter nicht mehr getrübt werden konnte. Wir kommen gerne wieder!

Claudius Matthies, [Spielmanszug TuS Finkenwerder](#)

## TPK-Termine



17.07.2011	LSZ
27.08.2011	LSZ
19.-20.11.2011	LJO
08.01.2012	TPK
03.02.2012	TPK
10.-12.02.2012	LJO
31.03.2012	TPK

## (Termine der Mitgliedsgemeinschaften)

Probenstag des Landesspielmanszuges 10 - 17 h (LSZ)
Auftritt des LSZ in Bad Gandersheim <b>40 Jahre TMA</b>
Probenwochenende Landesjugendorchester (LJO)
TPK - Neujahrsempfang 11 h - 14 h
Treffen der Ausbilder / musikalischen Leiter 19 h
Wochenendlehrgang des Landesjugendorchesters (LJO)
Landesdelegiertentagung (LDT) 15 h

### Weitere Infos im Internet:

[www.tpk-hamburg.de](http://www.tpk-hamburg.de)

Änderungen vorbehalten - Stand 30.05.2011



## Allgemeine Infos – zusammengestellt vom LA

### Wichtiger GEMA-Hinweis

Darf ich kopierte/gescannte Noten in meinem Verein benutzen? Nach wie vor ist die Verwendung von selbst vervielfältigtem Notenmaterial grundsätzlich verboten. Dies gilt auch, wenn der Musikverein über den Originalsatz verfügt. Grundsätzlich sollte die Musikvereinigung beim Kauf von Noten die

benötigte Stimmenanzahl mit angeben. Es ist jedoch möglich, Kopiererlaubnisse für einzelne Stücke bei den jeweiligen Verlagen zu beantragen (kostenpflichtig!).

Es ist möglich und bereits vorgekommen, dass die Verlage bei Proben und Konzerten entsprechende Kontrollen durchgeführt haben.

**-auszugsweise aus dem MVSH-Newsletter-**

## Weitere Newsletter + Links

Es gibt viele weitere interessante Newsletter einzelner Verbände. Hier einige Tipps von uns:

[www.blasmusiker-forum.de](http://www.blasmusiker-forum.de)

[www.blasmusik.de](http://www.blasmusik.de)

[www.Landesmusikrat-Hamburg.de](http://www.Landesmusikrat-Hamburg.de)

[www.hamburger-sportbund.de](http://www.hamburger-sportbund.de)

[www.bdmv-online.de](http://www.bdmv-online.de)

Landesjugendring Hamburg

[www.ljr-hh.de](http://www.ljr-hh.de)

Deutsche Sportjugend

[www.ds.j.de](http://www.ds.j.de)

Hamburger Sportbund

[www.hamburger-sportbund.de](http://www.hamburger-sportbund.de)

Hamburger Sportjugend

[www.hamburger-sportjugend.de](http://www.hamburger-sportjugend.de)

Landesmusikrat Hamburg

[www.landesmusikrat-hamburg.de](http://www.landesmusikrat-hamburg.de)

Verband für Turnen und Freizeit

[www.vtf-hamburg.de](http://www.vtf-hamburg.de)

## Rechtliche Hinweise

Auf den Seiten dieser TPK-Info sind Links zu anderen Seiten im Internet gelegt - die Benutzung erfolgt auf eigene Gefahr! Für alle diese Links gilt:

Da wir keinerlei Einfluss auf die Gestaltung und die Inhalte der gelinkten Seiten haben, distanzieren wir uns hiermit ausdrücklich von allen Inhalten aller gelinkten Seiten. Die TPK Hamburg übernimmt daher keine Kosten für Schäden, die evtl. durch einen oben angebracht Link verursacht wurden. Die Meinungen und Äußerungen bzw. die Schreibweise der nicht seitens des Landesausschusses (LA) verfassten Texte in der TPK-Info müssen nicht immer der Meinung des LA entsprechen, sondern unterliegt der freien Betrachtung bzw. Gestaltung der Verfasser.

## Kontaktdaten

### Landesfachwart

Andreas Kloock

Mühlenredder 11

21493 Schwarzenbek

Tel.: 04151 / 89 55 30

Email: [landesfachwart@tpk-hamburg.de](mailto:landesfachwart@tpk-hamburg.de)

### Landesjugendfachwartin

- zur Zeit nicht besetzt -

### Finanzreferentin

Petra Lück

Am Neumarkt 57 c

22041 Hamburg

Tel.: 040 / 65 72 07 20

Email: [finanzen@tpk-hamburg.de](mailto:finanzen@tpk-hamburg.de)

### Referentin für Auftritte u. Veranstaltungen

Klaus Seidel

Rauchstraße 124 d

22043 Hamburg

Tel.: 040 / 60 90 36 17

Email: [veranstaltungen@tpk-hamburg.de](mailto:veranstaltungen@tpk-hamburg.de)

### Referent für Schriftführung u. Öffentlichk.

Denise Lehmkuhl

Bekkampsweg 2

22045 Hamburg

Tel.: 040 / 78 89 20 67

Email: [schriftfuehrung@tpk-hamburg.de](mailto:schriftfuehrung@tpk-hamburg.de)

### Referent f. Spielmanns- u. Lehrgangswesen

Volker Lück

Sülldorfer Landstraße 38

22589 Hamburg

Tel.: 040 / 87 00 06 54

Email: [lehrgaenge@tpk-hamburg.de](mailto:lehrgaenge@tpk-hamburg.de)

### Referent/in f. Blasmusik u. andere Musikgemeinschaften

- zur Zeit nicht besetzt -

Impressum: TPK-Hamburg, Landesfachwart Andreas Kloock, Mühlenredder 11, 21493 Schwarzenbek